



Wangen, 2. Mai 2013

Volle Punktzahl für Qualität und Lieferzuverlässigkeit Hymer-Leichtmetallbau erhält erneut Award von WÜRTH International

„Vertrauen leicht gemacht.“ – so lautet der Leitsatz von Hymer-Leichtmetallbau, den der Allgäuer Steigtechnik- und Automotiveproduzent mit seinen Serviceleistungen und der hohen Qualität der Produkte konsequent umsetzt. Das wird nicht nur durch die Treue des wachsenden Kundenstamms belohnt: Bereits zum dritten Mal in Folge ist das Familienunternehmen jetzt Träger des Würth Award.

Jedes Jahr vergibt die WÜRTH International AG unter ihren Partnerunternehmen einen Preis für herausragende Leistungen. Zu den Gewinnern dieses weltweit ausgelobten Würth Award zählt auch der Steigtechnik- und Automotivehersteller Hymer-Leichtmetallbau. Das Allgäuer Unternehmen beliefert den schweizerischen Konzern mit Steighilfen und wurde unter anderem in den Bereichen Servicegrad, Reklamationsanteil, Zuverlässigkeit, Kommunikation und Innovation jetzt wiederholt mit der maximalen Anzahl von 100 Punkten bewertet.

Interne Standards für konstant hohe Wertigkeit und Sicherheit

„Wir setzen alles daran, unseren Leitsatz ‚Vertrauen leicht gemacht.‘ für unsere Kunden und Anwender täglich auf’s Neue in die Tat umzusetzen“, erklärt Harald Henkel, Leiter Qualitätsmanagement bei Hymer-Leichtmetallbau: „Um Vertrauen zu schaffen und auch zu erhalten, ist es unabdingbar, die Qualität und Sicherheit der Produkte und des Services konstant hoch zu halten.“

Zur Kontrolle hierfür werden interne Bewertungssysteme für die verschiedenen Geschäftsbereiche eingesetzt. Seit sechs Jahren messen und analysieren die Aluminiumspezialisten unter anderem die eigene Lieferfähigkeit anhand der Kennzahl COT – Complete on time. Diese Zahl drückt den Anteil an Lieferungen aus, die vollständig und pünktlich versandt wurden. So betrug beispielsweise der COT für den Bereich Leitern und Gerüste in den letzten 15 Monaten konstant nie weniger als 98 Prozent – selbst bei unerwarteten Bedarfsspitzen.

Die Transportschadenquote liegt durchschnittlich bei nur knapp über einem Prozent. Für die exakte Messung der Fehlerrate – also der Rate an reklamierten Produkten – wurde im Zuge der Einführung des firmeneigenen Standards „Automotive light“ die Einheit parts per million (ppm) übernommen. Harald Henkel: „Mit 259 ppm weist Hymer-Leichtmetallbau auch im Bereich Reklamationen eine hervorragende Quote auf.“

Der eigene Qualitätsstandard „Automotive Light“, den das Allgäuer Unternehmen schon vor mehreren Jahren eingeführt hat, ist ein weiterer Beweis dafür, wie viel Wert Hymer-Leichtmetallbau darauf legt, dem Leistungsversprechen „Vertrauen leicht gemacht.“ gerecht zu werden. Mit diesem internen Prozess überträgt der Aluminiumexperte die Qualitätskriterien der Automobilindustrie – welche weltweit wohl die höchsten Anforderungen an Standards und Sicherungssysteme stellt – auf die eigenen Unternehmenssparten. Der interne Standard basiert auf den drei Grundsätzen Fehlervermeidung durch Prävention, Durchgängigkeit und permanente Verbesserung sowie Reproduzierbarkeit. Er wird auf alle Prozesse im Herstellungs- und Vertriebsprozess angewandt: Diese sind beispielsweise Designstudien, Entwicklung, Prototypenbau, Testing, Just-in-Sequence-Belieferung und After-Sales-Service. Diese Standards garantieren eine jederzeit gleichbleibende Qualität und Sicherheit der Hymer-Produkte.

Der erneute Gewinn des Würth Awards bestätigt das Unternehmen darin, mit dem eigenen Qualitätsanspruch auf dem richtigen Weg zu sein. „Wir freuen uns, wenn unsere Leistungen auch von anderer Stelle Beachtung finden“, so Harald Henkel: „Das spornt uns an.“

www.hymer-alu.de

Pressekontakte:

Michaela Weber
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
Käferhofen 10
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 0049 7522 700-127
Michaela.Weber@Hymer-Alu.de
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes
PR-Unit / vergissmeinnicht Werbeagentur GmbH
Seepromenade 17
D-88662 Überlingen
Tel.: 0049 7551 947 2916
ae@vergissmeinnicht-pr.de
www.vergissmeinnicht-kommunikation.de



Harald Henkel, Leiter
Qualitätsmanagement bei Hymer-
Leichtmetallbau

Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller für Steigtechnik und Automotive-Systemkomponenten. Das 1962 gegründete Unternehmen aus Wangen im Allgäu entwickelt und produziert Steighilfen aus Aluminium, die sich durch qualitativ hochwertige Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnen. Die Anwender hierfür kommen überwiegend aus dem Industrie- und Handwerkssektor, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel. Im Geschäftsbereich Automotive liefert Hymer-Leichtmetallbau Systemkomponenten wie Fahrerhaustüren, Kofferklappen, Fenster, Dachrelings etc. und hat mit „Automotive light“ als Zulieferer von Komponenten für die Fahrzeugproduktion in Kleinserie (Caravans, Camper, Reisebusse) einen eigenen Qualitäts- und Prozessstandard geschaffen. Dieser Prozess umfasst sowohl Designstudien, Entwicklung, Prototypenbau, Testing als auch Just-in-Sequence-Belieferung sowie den After-Sales-Service. Seit 2011 gilt das neue Leistungsversprechen von Hymer-Leichtmetallbau „Vertrauen leicht gemacht“. www.hymer-alu.de